



Vorsitzende
Anna Hanusch

Privat: Schlörstr. 4
80634 München
Telefon: 0173 5701152
E-Mail: anna_hanusch@gmx.de

Geschäftsstelle:
Ehrenbreitsteiner Str. 28 a
80993 München
Telefon: 159 86 89 35
Telefax: 159 86 89 21
E-Mail: BA9@muenchen.de

Protokoll

zur Sitzung des Bezirksausschuss 9
am 10. Dezember 2019 um 19:30 Uhr
im Pfarrsaal St. Theresia, Fuetererstraße 23

1.1 Feststellung gem. § 13 der Satzung

Anwesenheit gem. Anwesenheitsliste, die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Zustimmung

1.2 Amtsniederlegung von Herrn Oliver Belik; WV Amtseinführung von Herrn Andreas Sperling 01/20 in den Bezirksausschuss 9 – Neuhausen-Nymphenburg

vertagt

1.3 Nachbesetzung im Unterausschuss Kultur und Unterausschuss Soziales

UA Kultur: Frau Mühlhäuser rückt nach

UA Soziales: Herr Petrik geht für Frau Seliger in den UA Soziales

Zustimmung einstimmig

1.4 Neuwahl Vorsitz Unterausschuss Soziales

Herr Petrik wird vorgeschlagen

Herr Petrik wird mit 24 : 10 Stimmen gewählt

2.1 Bürgeranliegen

2.2 Fragen an die Polizeiinspektion

2.3 Berichte der Beauftragten

3. Unterausschuss für Verkehr

3.1 Entscheidungsfälle

3.2 Bürgeranliegen, Anträge

3.2.1. Prüfung Ausweitung Parkraummanagement im Bereich Gern & Reinmarplatz *Zustimmung mehrheitlich*

- Frau Piesczek: Im Bereich Gern könnte die Zufahrt P+R Platz von Richtung Süden ermöglicht werden. Parklizenzbereiche werden dort als nicht sinnvoll gesehen.
- Frau Hanusch weist auf die neuen Gegebenheiten durch den Parklizenzbereich Rotkreuzplatz und die Bebauung Reinmarplatz hin.

17 : 16 angenommen

3.2.2. Grenzproblem Parklizenzbereiche Rotkreuzplatz Süd & Nord *Weiterleitung an KVR (Referat für Stadtplanung) mit der Bitte um Beantwortung Zustimmung einstimmig* **Zustimmung einstimmig**

3.2.3. Grenzproblem Parklizenzbereiche Renatastraße *Entwurf Antwortschreiben: „Die Renatastr. ist die Grenzlinie der Parklizenzbereiche Rotkreuzplatz Süd & Nord. Damit auch diese Anwohner/innen künftig Parkplätze finden, werden wir vom BA uns dafür einsetzen, dass im Laufe des Jahres 2020 das Parklizenzbereich „Apostelblöcke“ eingeführt wird. Somit ist der Parkvorteil für Anwohner in beiden Gebieten gegeben. Zustimmung mehrheitlich* **Zustimmung einstimmig**

3.2.4. Parkplatzsituation Marsstraße / Maillingerstraße *Weiterleitung ans KVR Zustimmung mehrheitlich* **Zustimmung mehrheitlich**

3.2.5. Parkplatzsituation Ackermannstraße *Der BA 9 unterstützt diesen Vorschlag ausdrücklich und bittet den BA 4 um Unterstützung. Wenn Antwort vom BA 4 vorliegt, dann senden wir den Vorgang weiter an das KVR. - Zustimmung einstimmig* **Zustimmung einstimmig**

3.2.6. Umwandlung PKW-Stellplätze in Fahrradabstellplätze im Arnulfpark *Zustimmung und Weiterleiten ans KVR mit Bitte um konkrete Vorschläge Zustimmung mehrheitlich* **Zustimmung mehrheitlich**

3.2.7. Entfernung PKW-Stellplätze am Schlossvorplatz *Entwurf Rückschreiben: „Vielen Dank für Ihr Schreiben. Das Schloss Nymphenburg steht selbstverständlich unter Denkmal- und Ensembleschutz, jedoch ist nicht nur das Schloss als Gebäude geschützt, sondern auch das gesamte Umfeld. Sämtliche Außenanlagen, wie Park, Seen, Kanal, Straßenumfriedung und Nebengebäude sind ebenfalls geschützt. Eine Veränderung des Haupteingangsbereiches ist nicht möglich. Was die Stellplätze betrifft, wird hier sicherlich eine Veränderung eintreten. Im Rahmen der Planung und Umsetzung des „Biotopia“ wird ein neues Verkehrskonzept erstellt.“* **Zustimmung einstimmig** **Zustimmung einstimmig**

3.2.8. Gefährdungssituation durch die Sperrung der Laimer Unterführung

K Siehe 3.6.1.

3.2.9. Verkehrssituation in der Volkartstraße

Entwurf Rückschreiben: „Die Volkartstraße wurde mehrmals auf neue Verkehrskonzepte (z.B. Tempo 30, Einbahnstraße, Fahrradstraße) hin überprüft. Gemeinsam mit den Fachreferaten der Landeshauptstadt München sind wir übereingekommen, dass die aktuelle Situation nicht verändert werden soll. Durch den gegenläufigen Verkehr ist die Geschwindigkeit der Autos sehr eingeschränkt, gegenseitige Rücksichtnahme ist hierdurch unumgänglich. Höhere Geschwindigkeiten werden somit weitgehend vermieden. Eine Veränderung der derzeitigen Situation ist nicht angedacht.“

Zustimmung einstimmig

Zustimmung einstimmig

3.2.10. Dialog-Displays in der Nederlinger Straße

Weiterleiten ans KVR mit der Bitte um Geschwindigkeitsmessungen

Zustimmung einstimmig

Zustimmung einstimmig

3.2.11. Nutzung öffentlicher Verkehrsraum

Vielen Dank für Ihr Schreiben. Wir begrüßen sehr, dass Sie die öffentlichen und privaten Angebote wie MVG und Carsharing nutzen und auf Ihr Auto verzichten. Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und auch, dass Sie Ihren Entschluss dauerhaft umsetzen. Einen Anspruch auf 10 m² öffentlichen Raum lässt sich durch Ihre persönliche Maßnahme nicht ableiten.

Zustimmung einstimmig

Zustimmung einstimmig

3.2.12. Umstufung der Südl. Auffahrtsallee zum Fuß- und Radweg

WV (Zusammenführung Naherholungsfläche Südl. Auffahrtsallee – Grünwaldpark)

02/20 Antwort v. 3.3.1 an Initiator: Rückmeldung über Vorlage zu 3.3.1,

Ortstermin 01/19

Zustimmung mehrheitlich

Zustimmung einstimmig

3.2.13. Radweg Nördliches Schlossrondell

WV *Vertagung auf Januar, da Unterlagen fehlen*

01/20 *Zustimmung einstimmig*

Vertagt mehrheitlich

3.3 Anhörungen

3.3.1. Zusammenführung Naherholungsfläche Nördliche und Südliche Auffahrtsallee mit dem Grünwaldpark - BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04100

WV *Bitte um Ortstermin mit Hr. Reis, inkl. jemanden aus Gartenbau (Spielplatz), Naturschutz und Initiatoren (Lamottke) Ende Januar oder im Februar: ab 16:00*

02/20 *Ideen: Jugendspielplatz (Streetball, etc.), ggf. zumindest Probephase in den 3 Sommermonaten - Zustimmung mehrheitlich*

Frau Piesczek: Eine Parkerweiterung mit Spielflächenausdehnung und Grünflächenvergrößerung war Ausgangspunkt der Zustimmung zum Antrag. Gemäß Prüfung muss nun die Straße erhalten bleiben. Ableitungen bringen Eingriffe in den Verkehr im Umfeld. Nun soll in einem Ortstermin weiteres erörtert werden. Der Grundgedanke der Parkerweiterung soll bestehen bleiben.

Vertagt einstimmig

- 3.3.2. Beschleunigung und Verbesserung der Zuverlässigkeit des Buslinienverkehrs –
Zweites Maßnahmenbündel (Busspuren) - Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15495
*Forderung an Baureferat und MVG: kurzfristig Übergabe von Plänen (Querschnitt)
und Vorstellung im BA wie das in der Wendl-Dietrich-Str. umgesetzt werden soll
Zustimmung mehrheitlich*

Frau Piesczek: Bei Variante B müsste nicht nur der Fahrradweg entfallen, sondern auch noch bis zu 50 cm des Fußweges. Ein Umbau zum Zweck eines Versuchs ist nicht glaubhaft.

MVG & PLAN für den Januar UA einladen.

Zustimmung einstimmig

- 3.3.3. Anhörungen zu verkehrsrechtlichen Anordnungen
- Waisenhausstraße
- Volkartstraße
Zustimmung mehrheitlich
Zustimmung mehrheitlich

Herr Walz: Die Ladezone vor dem Restaurant Kurfürst Maximilian liegt direkt vor der Ampel. Be- und Entladen mit Überqueren des Radwegs ist nicht sinnvoll, deswegen wäre eine Ladezone um die Ecke in der Klugstraße sinnvoller. Herr Walz wird dies der Sachbearbeitung vorschlagen.

- 3.3.4. Abfrage des Bedarfs nach Geschwindigkeitsmessungen und
Verkehrszählungen in Tempo-30-Zonen
*Vorschläge:
Waisenhausstr. (längs Grünwaldpark), Braganzastr., Dom-Pedro-Str, Nederlinger
Str., Dantestr., St.-Galler-Str., Renatastr., Nibelungenstr., Merianstr.
Übliche Auswertungen (wie gewohnt) gewünscht*
Zustimmung mehrheitlich
Zustimmung einstimmig

3.4 Antwortschreiben

- 3.4.1. Fahrradstellplatz in der Helene-Weber-Allee 17 - BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06688
*Ablehnung zur Umwidmung des 1 Parkplatzes zu 10 Fahrradstellplätzen
Abstimmung Gleichstand*

Frau Piesczek: 3 Einzelstandorte für 18 Räder Zustimmung, Entfall des Kfz-Platzes Ablehnung.

- Umwidmung: **17 : 15 Stimmen abgelehnt**
- Fahrradabstellplätze: **Zustimmung einstimmig**

- 3.4.2. Erhöhung der Verkehrssicherheit am Schulweg Kreuzung Wintrichring - Menzinger
K Straße - BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06404
Kenntnisnahme

- 3.4.3. Vermeidung von Anfahrten des Naherholungsgebiets Hirschgarten mit dem Pkw
K *Kenntnisnahme und Weiterleiten an Antragsteller*

- 3.4.4. Parkplatzsituation am Steubenplatz und in der Trojanstr.
K *Kenntnisnahme*

- 3.4.5. Wohnwagen und Anhänger in der Südlichen Auffahrtsallee
K BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06684
Kenntnisnahme und Weiterleiten an Antragsteller

3.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

- 3.5.1. (U) Beschleunigung und Verbesserung der Zuverlässigkeit des Buslinienverkehrs
K Zweites Maßnahmenbündel - Finanzierung
1. Projektgenehmigung
2. Genehmigung zu verwaltungsinternen Ausführungsgenehmigungen
3. Anmeldung zum MIP 2019-2023
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15495
Kenntnisnahme
- 3.5.2. Unterrichtung über verkehrsrechtliche Anordnungen:
K - Waisenhausstraße
Kenntnisnahme
- 3.5.3. Termin mit Projektmanagement Zweite S-Bahn-Stammstrecke
K *Gäste: Hr. Mader, Hr. Hartl (DB) - Übergabe der Laimer Unterführung am 14.12. geplant. Nächste Bauphase: Ab August 2020: neuer Zugang zu den Gleisen, inkl. Aufzug zu Gleis 2 & 3 (stadteinwärts) mit neuem Aufzug für die letzten 2 Meter Höhenunterschied. Diese Lösung ist allerdings noch in der Abstimmung*

3.6 Verschiedenes

- 3.6.1. Weitere Bauphasen an der Laimer Unterführung
*Frau Hanusch setzt Schreiben ans KVR auf, in dem Zusammenarbeit mit DB vorgeschlagen wird, wie man die nächsten Bauabschnitte so regelt, dass eine für alle Verkehrsteilnehmer, insbesondere Kinder und Fußgänger, verträgliche Situation geschaffen wird Zusammen mit BA Laim:
Vorschlag: Format Runder Tisch (incl. Schulvertreter, Elternbeirat)
Vorschlag: Radfahrer müssen ggf. absteigen*

„Sehr geehrte ...

die beim Abbruch der Westseite der Laimer Röhre umgesetzte Baustelleneinrichtung war aus Sicht des Bezirksausschusses, der Bürgerinnen und Bürger und auch der Polizei nicht gut gelöst und hat zu einer erhöhten Gefährdung der Verkehrsteilnehmer, insbesondere der Kinder in diesem Bereich geführt.

Es war trotz Ortstermin nicht möglich die Situation zu entscheidend zu verbessern, da durch die Auswahl der engen Bautunnel – in denen sich die Radler nicht begegnen konnten - kein wirklicher Spielraum für eine Umgestaltung blieb. Solche Situation müssen zukünftig vermieden werden.

Für die weiteren Bauabschnitte fordern wir die Stadt in Abstimmung mit der Bahn auf, die Bezirksausschüsse auf beiden Seiten der Laimer Röhre, die Polizei und auch Vertretungen der anliegenden Schulen (Elternbeirat, Schulleitung) frühzeitig in die Baustelleneinrichtungsplanung einzubinden.

Die Situation ist schon im Bestand sehr beengt und gefährlich. Bei weiteren deutlichen Verengungen durch die Baustelle muss in Zukunft auch eine Sperrung der Durchfahrt für Radfahrer möglich sein. Diese Abwägung und Entscheidung sollte gemeinsam vor Ausführung getroffen werden.

Wir fordern dafür eine Runden Tisch einzuberufen, der bei allen unterschiedlichen Bauabschnitten vorab informiert wird und zu der geplanten Baustelleneinrichtung Stellung nehmen kann.

Da die Baustelle uns noch einige Jahre begleitet, sollte allen Beteiligten an einem möglichst gut gesteuerten und geplanten Ablauf gelegen sein. Wir bitten daher kurzfristig um eine Rückmeldung zur weiteren Abstimmung noch vor dem nächsten Absperrmaßnahmen im Frühjahr.“

Zustimmung einstimmig

- 3.6.2. Eröffnung Romanplatz -
Pressetermin am 15.12., vermutlich um 10:00 Uhr
5 Personen werden zur Teilnahme gemeldet.
- 3.6.3. Kreuzung Romanstr. / Hubertusstr.
Schreiben ans KVR: Fußgängerampelphase zu kurz
einstimmig
Zustimmung einstimmig
- 3.6.4. Kreuzung Dachauer Str./Schwere-Reiter-Str. (Baustelle Leonrodplatz)
Dringlich: taktiles Ampelsignal für Sehbehinderte funktioniert nicht → KVR mitteilen
einstimmig
Zustimmung einstimmig

4. Unterausschuss für Bau und Planung

4.1 Entscheidungsfälle

4.2 Bürgeranliegen, Anträge

- 4.2.1. Geplante Hochhäuser Paketposthalle: Schreiben Schlösser- und Seenverwaltung
1) *an BAG weitergeben damit sie – wenn es einen Termin hierzu gibt - einlädt.*
2) *Info an die Schlösser- und Seenverwaltung, dass wir sie – wenn es einen Termin hierzu gibt - einladen werden*
3) *an Büschl-Gruppe zur Info schicken*
Zustimmung einstimmig
Zustimmung einstimmig

4.3 Anhörungen

4.3.1. Anhörung zu Bauvorhaben:

- *Schauerstr. 10*

Zustimmung einstimmig

- *Schulstr. 16a (Bauvoranfrage)*

Der BA fordert einen entsiegelten Innenhof, dem Antrag wird mit dieser Auflage zugestimmt. Zustimmung einstimmig

- *Malsenstr. 48a (Vorbescheid)*

4 Varianten - Überschreitungen bei allen 4 Varianten

Variante 1 + 3 werden befürwortet - einstimmig

Variante 2: Ablehnung einstimmig

Variante 4: Ablehnung einstimmig – fügt sich nicht ein, zu viel umbauter Raum

- *Schlagintweitstr. 2*

Zustimmung einstimmig

- *Thorwaldsenstr. 27*

Antrag Fr. Hanusch: Antragsteller soll sich mit dem Baukörper an der Firsthöhe des Nachbargebäudes (Thorwaldsenstraße 25) anpassen. Zustimmung mehrheitlich

Zustimmung einstimmig zu den Empfehlungen des UA

4.4 Antwortschreiben

4.4.1. Luxushotel in einem Kavaliershaus des Schloss Nymphenburg
K *Kenntnisnahme*

4.4.2. Wohngebäude Rupprechtstraße 17
Kenntnisnahme – Weiterleiten an Beschwerdeführer
Zustimmung einstimmig

4.5 Unterrichtungen, Kenntnismnahmen

4.5.1. Schutz der Gartenstadt am Nymphenburger Schlosspark
K Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 2141 mit Grünordnung südlich und östlich der Zuccalistraße, westlich der Brunhildenstraße und nördlich der Richildenstraße
Zu Gast sind Hr. Beck (Planungsreferat), Hr. Gegner und Hr. Pickert. Bauantrag nach § 34 lag vor, dies war der Grund für das Einleiten eines B-Planverfahrens. Aufstellungsbeschluss und Veränderungssperre vom 22.5.19. Der BA 9 wurde nicht wie üblich beteiligt, da es schnell gehen musste. Es gab eine Benachrichtigung an die Vorsitzende. Zusammenhängende Freiflächen und einzelne Bäume sollen geschützt werden.

- *geplanter Zeitplan lt. Hr. Beck:*
- *Veränderungssperre wirksam vom 2.7.19 – 1.7.21*
- *Frühzeitige Beteiligung (§ (1) BauGB) bis 3.1.20*
- *§4(2) im Oktober 2020*
- *Billigungsbeschluss im Dezember 2020*
- *Öffentlichkeitsbeteiligung gem. §3(2) BauGB im Februar 2021*
- *Satzungsbeschluss Mai/Juni 2021*
- *Bei Verzögerungen: Verlängerung der Veränderungssperre*

*Die Landeshauptstadt München trägt die Kosten des Verfahrens.
Evtl. wird bestehendes Baurecht begrenzt (Wertminderung des Grundstücks)*

4.5.2. (U) Einbindung und weitere Umsetzung der Konzeption "Freiraum M 2030" -
K Leitlinie "Freiraum" und Schlüsselprojekte in Verbindung mit Städtebauförderung
Kenntnisnahme

4.5.3. Unterrichtung über Bauvorhaben im Stadtbezirk
K *Kenntnisnahme*

4.6 Verschiedenes

5. Unterausschuss für Umweltfragen

5.1 Entscheidungsfälle

5.1.1. (E) Stadtbezirksbudget - Initiative „Kiosk im Grünwaldpark“
WV Aufwertung des Bestandskiosks im Grünwaldpark - 47.616,00 €
03/20

- Herr Neuberger empfiehlt Vertagung auf Februar oder März, jedoch keine Ablehnung aufgrund der laufenden Fristen. Das Baureferat stellt einen Zuschuss über 15.000 € bei eigentlichen Kosten von über 60.000 € in Aussicht. Je 30.000 wäre denkbar (Aufteilung Baureferat/BA).
- Herr Loibl: Der BA sollte im Stadtbezirk neues Toilettenkonzept beantragen.
- Herr Dr. Ott: Der 9. Stadtbezirk bereits angedacht im Konzept.
- Frau Thiele: Die neuen Toiletten im Sperrengeschoss Rotkreuzplatz sollen bei der Standortwahl berücksichtigt werden, damit eine sinnvolle Verteilung erfolgt.

Vertagt

5.2 Bürgeranliegen, Anträge

- 5.2.1. Wertstoffinsel Schäringerstraße
*Weiterleiten an Remondis
Sehr geehrte Damen und Herren,
beiliegend übersenden wir Ihnen ein Bürgeranliegen und bitten um Prüfung, ob die Verlegung der Wertstoffinsel vor das Justizgebäude möglich ist.
Des weiteren bitten wir um Einschätzung, ob die Autos und die Bäume die Leerung der Container behindert. - einstimmig*
Zustimmung einstimmig
- 5.2.2. Beleuchtung des Fußgängerweges zwischen der Arnulf- und Trojanostraße
*Sehr geehrte Damen und Herren,
beiliegend übersenden wir Ihnen ein Bürgeranliegen mit der Bitte die unzureichende Beleuchtung zwischen Arnulf- und Trojanostraße zu verbessern.
In einem Ortstermin konnte sich der BA vor Ort von der mangelhaften Beleuchtung überzeugen und fordert die Stadt auf, diesen, auch viel von Kindern genutzten Weg besser zu beleuchten.
- einstimmig*
Zustimmung einstimmig
- 5.2.3. Beleuchtung im Hirschgarten - Bereich Spielplatz Seidlhofstr.
- einstimmig
Zustimmung einstimmig
- 5.2.4. BSL: Trinkbrunnen am Rotkreuzplatz
*Vorschläge sammeln Liste weiterleiten
- einstimmig*
Zustimmung einstimmig
- 5.2.5. Naturdenkmalgeschützte Eibe in der Nederlinger Straße
*Sehr geehrte Damen und Herren,
wir bitten um Stellungnahme zu den im Bürgeranliegen vorgebrachten Vorwürfen und bitten um Prüfung, ob die Baumschutzmaßnahmen vom Bauherrn eingehalten wird. Die Eibe wurde als besonders schützenswerter Baum auf die Naturdenkmal-liste gesetzt. Nun sollte auch sichergestellt werden, dass die Eibe durch die Bau-maßnahmen auf dem Nachbargrundstück nicht beschädigt wird. Wir bitten um Aus-kunft, ob die Verabschiedung der Naturdenkmal-liste noch diesen Jahr vorgenom-men wird und wenn nicht, welche Gründe es für eine Verzögerung gibt.
- einstimmig*
Zustimmung einstimmig
- 5.2.6. Aufstellung größerer Mülleimer an der Blütenburgstraße 23
*Antrag ergänzen: "und den Leerturnus erhöhen."
- einstimmig*
Zustimmung einstimmig

5.3 Anhörungen

- 5.3.1. Anhörung zum Baumfällungsanträgen:
*- Wendl-Dietrich-Straße 10
Besichtigung: Herr Dalen: Fällung abgelehnt, Pflegeschnitt - einstimmig
- Landshuter Allee 109
Besichtigung: Frau Pramberger
Baum 1) Fällung ja mit Ersatz - Baum 2) Fällung abgelehnt - einstimmig*

- Hubertusstraße 5
 Besichtigung: Herr Dr. von Walter
 Baum 1) Fällung zugestimmt mit Ersatz - Baum 2) Fällung abgelehnt - einstimmig
 - Klugstraße 154
 Besichtigung: Herr Dr. von Walter - Fällung zugestimmt mit Ersatz - einstimmig
 - Wotanstraße 23
 Besichtigung: Herr Dalen - Fällung abgelehnt - einstimmig
 - Arnulfstr. 107
 Besichtigung: Herr Neuberger – Erhaltenswert, Ablehnung Fällung
 - Richelstr. 32
 Besichtigung: Frau Thiele
 Lärche: Fällung zugestimmt mit Ersatz
 Birke: Nachfrage UNB ob Genehmigung zur Kappung vorliegt - Fällung abgelehnt
 - einstimmig
Zustimmung einstimmig

5.4 Antwortschreiben

5.4.1. Trinkwasserbrunnen Basketball- und Sportplatz Kapschstraße
K BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06689
Kenntnisnahme

5.4.2. Trinkwasserspender im Schlosspark Nymphenburg
K BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06682
Nachfrage ob verschickt wurde - einstimmig
 Prüfung ob der Auslauf verschickt wurde.

5.4.3. Vermüllung des Waldstücks am Hirschgarten
Sehr geehrte Damen und Herren,
vielen Dank für Ihr Schreiben vom 29.10.19. Wie Sie anhand des dem Bürgeranliegen beiliegenden Fotos erkennen können, geht es uns vorrangig um die Vermüllung des angrenzenden Waldstücks (Naturschutzgebiet), dass in unmittelbarer Nachbarschaft zur Grillwiese liegt.
Wir sehen hier die Reinigung von nur 3 mal im Jahr als völlig unzureichend an und fordern die Stadt München auf von Mai bis Oktober das angrenzende Waldstück rund um die Grillwiese im wöchentlichen Turnus abzugeben und den Unrat zu beseitigen.
Die Reste und den Abfall der Benutzer der Grillwiese werden regelmäßig im Waldstück entsorgt und stellen dort für spielende Kinder, Hunde, Flora und Fauna eine Gefahrenquelle dar. Wir sehen es als Aufgabe der Stadt München an, den Müll zeitnah zu entsorgen und nicht monatelang im Landschaftsschutzgebiet liegen zu lassen. Der BA9 fordert hier die Stadt auf, die Verträge mit der Reinigungsfirma dementsprechend anzupassen.
 - einstimmig
Zustimmung einstimmig

5.4.4. Pflege und Instandsetzung des Arnulfparks nach Abschluss der Bauarbeiten für die Fußgängerbrücke
WV
06/20 BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06679
WV Juni 2020 wegen Begehung - einstimmig
Vertagt

5.4.5. Mehr Wertstoffinseln im Umfeld des Romanplatzes
WV
02/20 BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06680
WV Feb. 2020 – einstimmig
Vertagt

5.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

- 5.5.1. Toiletten im öffentlichen Raum: 29 neue Standorte (Presseinformation)
K *Kenntnisnahme*

5.6 Verschiedenes

Ortstermin Baumbestand Königbauerstraße
Frau Werthmüller: Bei starker Schneebelastung oder Sturm soll der Hirschgarten nicht begangen werden. Ansonsten wird regelmäßig kontrolliert.
Für Sommer ist eine Führung angekündigt.

6. Unterausschuss für Soziales und Integration

6.1 Entscheidungsfälle

6.2 Bürgeranliegen, Anträge

- 6.2.1. Einsatz von Streetworkern am Rotkreuzplatz und unter der Donnersbergerbrücke
WV *Laut der CS-Parkhaus sieht es unter der Donnersbergerbrücke im BA9-Bereich so aus („Langzeitabstellung von überwiegend auswärtigen Kfz-Fahrzeugen, Anwohner haben fast keine Chance ihre Fahrzeuge dort abzustellen ...Problem mit immer wieder dort nächtigenden Schläfern, Drogensüchtige ...“), dass Herr Lirawi im BA-Plenum die Polizei um Infos bitten will. Der Ausschuss nimmt Lirawis Vorhaben zur Kenntnis.*
02/20

Herr Agerer: Da es keinen Beschluss des UA gibt, wird um Vertagung gebeten.
Die Stellungnahme soll miteinbezogen werden, sobald sie vorliegt.

Vertagt einstimmig

- 6.2.2. Beeinträchtigungen durch den Grillplatz Hirschgarten
Weiterleitung an die Verwaltung mit der Bitte, ob eine zeitlich eingeschränkte Nutzung des Grillplatzes möglich ist.
Zustimmung einstimmig

6.3 Anhörungen

- 6.3.1. Hood Training 2019 - Verlängerung des Bewilligungszeitraum
Zustimmung der Projektverlängerung wie durch den Nachbarschaftstreff vorgeschlagen. Auf Grund der Finanzierung einer neuen halben Stelle im Nachbarschaftstreff „Mosaik“ durch das Sozialreferat für das Hood-Training, geht der Ausschuss davon aus, dass im kommenden Jahr für das Hood-Projekt, im Rahmen der bereits bewilligten Unterstützung, keine weiteren Personalkosten notwendig sind.
Zustimmung einstimmig

6.4 Antwortschreiben

- 6.4.1. Finanzierung Hood Projekt Workshops für Jugendliche /
K *Ausbau Personal Treff Mosaik
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06683
siehe TOP 6.3.1.*

6.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

6.5.1. Aufnahme eines Nachbarschaftstreff im Bebauungsplan Paketposthalle
K *Kenntnisnahme*

6.6 **Verschiedenes**

6.6.1. Die Irritationen zur Zweckentfremdung Sadeler-/Savoyenstraße sind ausgeräumt, auf den Grundstück Savoyenstraße wird ausreichend familiengerechter Ersatzwohnraum für beide Abbrüche nachgewiesen.

7. **Unterausschuss für Kultur**

7.1 **Entscheidungsfälle**

7.1.1. (E) Stadtbezirksbudget - Tanztendenz München e.V.
"side.kicks 2019" vom 12.12. - 14.12.2019
4.000,00 € - Az.0262.0-9-0393 - Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 17122
Nach kurzer Beratung wird fraktionsübergreifend die Empfehlung: 3.000,00 € einstimmig angenommen. Schreiben an Antragsteller: Tenor: Der BA erwartet, dass sich der Antragsteller um finanzielle Unterstützung auch an den angrenzenden BA 4 Schwabing-West wenden soll.

Zustimmung 3000,- € + Schreiben einstimmig

7.1.2. (E) Stadtbezirksbudget - Maria-Ward-Chor e.V. Nymphenburg
Konzert "Naturgewalten" am 16.02.2020
2.000,00 € - Az.0262.0-9-0395 - Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 17125
Beschlussempfehlung: 2.000,00 € einstimmig

Zustimmung einstimmig

7.1.3. (E) Stadtbezirksbudget - Freunde der Buchdruckwerkstatt e.V.
Wartungs- und Reparaturarbeiten an 2 Linotype Zeilensetzmaschinen
2.000,00 € - Az. 0262.0-9-0397
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 17168
Beschlussempfehlung: 2.000,00 € einstimmig

Zustimmung einstimmig

7.1.4. (E) Stadtbezirksbudget - fructa - Initiative für kreativen Austausch
fructa "space" / "screen" / "stage" / "talks" Veranstaltungen in 2020
6.000,00 € - Az. 0262.0-9-0396
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 17172
*Beschlussempfehlung: 6.000,00 € mehrheitlich
Das Gremium spricht sich einstimmig dafür aus, dass in 2020 keine weitere finanzielle Unterstützung durch den BA gewährt werden soll.*

Zustimmung mehrheitlich + Begleitschreiben einstimmig

7.2 **Bürgeranliegen, Anträge**

7.3 **Anhörungen**

7.4 **Antwortschreiben**

7.5 **Unterrichtungen, Kenntnisnahmen**

- 7.5.1. (U) Kreativquartier: Kreativlabor
K Verstetigung der Öffentlichkeitsarbeit
1. Quartiersbüro - 2. Quartiersübergreifende Projekte
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16827
*Auf Nachfrage moniert Herr Gläss (IMAL) u. a., dass es weder eine offene Diskussion noch eine Ausschreibung gab. Des weiteren kann er aus seiner Sicht keinen Nutzen für die Nutzer vor Ort erkennen. In diesem Zusammenhang erinnert Herr Wermelt an die ursprüngliche Forderung des BA an ein „Kommunikationsbüro“.
Fazit. Die bereits im Stadtrat beschlossene Vorlage wird zur Kenntnis genommen.*

7.6 Verschiedenes

- 7.6.1. **Graffiti in der Stadtbibliothek Neuhausen**
Herr Agerer wird gebeten mit den Künstlern einen Termin (möglichst um 17:30 Uhr) zu vereinbaren.

Werk BOX³

Mehrere Vertreter/innen stellen sich vor und erläutern anhand ein Lichtbildprojektion ausführlich

- *die Idee*
- *die Projektbeschreibung*
- *die Historie und Wirtschaftlichkeit*

der offenen Werkstätten (Handwerk, Kunst, Eigenbau)

Die Werk BOX³ befindet sich derzeit im so genannten Werksviertel im Münchner Osten. Der Verein hat ca. 70 Mitglieder und finanziert sich größtenteils durch Spenden. Der Mietvertrag (Miete ca. 8 €/qm²) läuft im Mai 2020 aus und wird nicht verlängert, da die Halle abgerissen wird. Neue Werkstätten sollen im Kreativquartier (benötigt werden ca. 500 – 600 qm²) entstehen. Auf verschieden Ebenen „laufen“ derzeit Gespräche. Der Verein bittet den BA um Unterstützung

Fazit nach Beratung. Der UA unterstützt grundsätzlich das Projekt. Wird sich aber im Januar 2020 ausführlich mit der Thematik Werk BOX³ befassen.

8. Unterausschuss für Bildung und Sport

8.1 Entscheidungsfälle

- 8.1.1. (E) Stadtbezirksbudget - Faschingsclub München-Neuhausen e.V. - Beschaffung, Fertigung und Ergänzung der Grundausstattung für drei Tanzgruppen - 3.950,00 € - Az. 0262.0-9-0399
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 17205
Zustimmung einstimmig volle Höhe
Zustimmung einstimmig
- 8.1.2. (E) Stadtbezirksbudget - FT München-Gern e.V. Anschaffung beweglicher Fußballtore 6.920,- €, Az. 0262.0-9-0398
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 17253
Zustimmung einstimmig volle Höhe
Zustimmung einstimmig
- 8.1.3. (E) Stadtbezirksbudget - Förderverein Dom-Pedro-Schule e.V. Schulklassenprojekt mit dem Muischen Zentrum vom 01.05.-23.07.2020 1.000,- €, Az. 0262.0-9-0400 - Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 17263
Zustimmung einstimmig volle Höhe
Zustimmung einstimmig

8.2 Bürgeranliegen, Anträge

8.3 Anhörungen

8.4 Antwortschreiben

8.4.1. Information über Kunstrasenplätze

K BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06690
Wohlwollende Kenntnisnahme

8.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

8.5.1. (U) Task Force Kindertageseinrichtungen - Sachstandsbericht

K Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14672
Wohlwollende Kenntnisnahme

8.6 Verschiedenes

9. Anhörungen, Unterrichtungen, Schriftwechsel und Informationen

9.1 Entscheidungsfälle

9.2 Bürgeranliegen, Anträge

9.3 Anhörungen

9.3.1. BA-Geschäftsordnung: Handhabung der Ordnung und Hausrecht

Zustimmung mit dem Hinweis, dass Stellvertreter und UA-Vorsitzende auch für die Schulungen berücksichtigt werden. Zustimmung mit Hinweis s.o.

Zustimmung einstimmig

9.3.2. Änderung der BA-Satzung:
Verankerung der Funktion der Gleichstellungsbeauftragten

Zustimmung einstimmig

9.3.3. Faschingstreiben auf dem Rotkreuzplatz vom 23.-26.02.2020

Zustimmung einstimmig

9.4 Antwortschreiben

9.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

9.6 Verschiedenes

Ende der Sitzung: 21:06 Uhr

Gez.

Anna Hanusch
Vorsitzende

Protokoll
D-II-BA